

Projekt	2017-05: GS Otze: Erweiterung Grundschule Otze (auch Mensa, Sporthalle)																				
KURZBESCHREIBUNG																					
<p>Die Maßnahme umfasste ursprünglich die Erweiterung der KiTa und der Grundschule Otze. Im Dez. 2018 wurde aufgrund der Wirtschaftlichkeit über den Haushalt beschlossen, die Kitaerweiterung aus dem Gesamtprojekt herauszulösen und umgehend zu realisieren (s. Bericht 2018-09).</p> <p>Die Grundschule wurde zunächst übergangsweise durch Aufstellen von Containeranlagen erweitert (s. Bericht 2018-08). Deren Inbetriebnahme erfolgte zum Schuljahresbeginn 2019/20.</p>																					
Projektleitung	Abt. 25																				
Projektteam	Abt. 40, Abt.61, Ortsrat Otze, Schulleitung Otze, KiTa-Leitung Otze, Sportverein																				
LEISTUNG																					
<table border="1"> <tr> <td>Vorplanungen</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> </tr> </table>											Vorplanungen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Vorplanungen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9											
Die konkrete Projektleistung war zum Projektstart noch unbekannt. Nunmehr liegt ein aktualisiertes Raumprogramm und ein darauf abgestimmter Vorentwurf inkl. Kostenermittlung und Bauzeitenplan vor.																					
TERMINE																					
START (PLAN): 06.2017					ENDE (PLAN): Sommer 2025																
Ein grober Zeitplan liegt vor. Es ist beabsichtigt, bis Sommer 2022 die Entwurfsplanung vorzulegen und die Investition im HH 2023/24 zu veranschlagen. Die Fertigstellung des Schulgebäudes kann unter optimalen Bedingungen zum Sommer 2025 erfolgen. Der ungefähre Zeitrahmen wird durch die Mietzeit der Container (4-5 Jahre) festgelegt.																					
KOSTEN																					
Konto	PLAN					IST															
11106.787100	1.250.000 €					2.313.094,75€															
Für die Gesamtmaßnahme wurden ursprgl. rd. 11 Mio. in den Haushalt eingestellt. Nunmehr sind gemäß dem neuen Verfahren zur Initiierung von Hochbauprojekten 150 T€ sowie 250 T€ VE in 2021 und 850 T€ in 2022 für die Rechtsberatung, Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und Planungskosten im HH eingestellt.																					
Gemäß derzeitiger Planung wird davon ausgegangen, dass im Sommer 2022 die vsl. Baukosten auf Basis einer Entwurfsplanung feststehen, die dann in den HH-Beratungen 2023/2024 zu berücksichtigen sind.																					
RISIKEN / CHANCEN																					
<p>(-) Zum Projektstart ist der genaue Umfang nicht bekannt. Maßgeblich für die Planung ist der §34 BauGB. Die Realisierbarkeit des Projektes wird anhand verschiedener Varianten diskutiert. Die Durchführung eines Wettbewerbes (VgV) ist vorgesehen.</p> <p>(+) Intensiver Austausch mit allen Projektbeteiligten sollte dazu führen, dass nach Fertigstellung der Maßnahme alle Belange mit in die Planung eingeflossen, aufeinander abgestimmt und nach Möglichkeit realisiert werden.</p>																					
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN																					
<p>Die Ergebnisse der Voruntersuchungen sowie das beauftragte Standortgutachten liegen vor und wurden verwaltungsintern diskutiert.</p> <p>Ein Arbeitstreffen mit dem erweiterten Kreis der Projektbeteiligten erfolgt am 17. Januar 2022.</p>																					

